

Wenn die Ehrungen schon zu Lebzeiten kommen, scheint einiges richtig zu laufen. Im Falle der estnischen Staatspräsidentin Kersti Kaljulaid trifft es eine unermüdliche Förderin von erstklassiger hochschulischer Bildung.



Kersti Kaljulaid, Präsidentin von Estland, von der Universität Tartu geehrt.

(Foto: Annika Haas / EU2017EE, CC BY 2.0)

Daher hat ihr der Senat der [Universität Tartu](#) am vergangenen Freitag die Johan-Skytte-Medaille verliehen. Für ihre besonderen Verdienste um den Hochschulstandort Tartu und die gesamte Hochschulbildung in Estland.

Kaljulaid kann sich rühmen, das internationale Ansehen der Universität Tartu in ihrer Zeit als Ratsvorsitzende (2012 bis 2016) deutlich gesteigert und eine wichtige Strukturreform mit auf den Weg gebracht zu haben.

„Wir sind Kersti Kaljulaid zudem sehr dankbar, dass sie als unsere Staatspräsidentin die

Unterzeichnung des estnischen Forschungsabkommens unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zu mehr Innovation und besserer Forschung an Estlands Hochschulen geleistet hat“, teilte Toomas Asser, Rektor der Universität Tartu, im Rahmen seiner Laudatio mit.

Kaljulaid ist gelernte Wirtschaftswissenschaftlerin. Seit dem 10. Oktober 2016 bekleidet die 50-Jährige das Amt der Staatspräsidentin der Republik Estland. Das News-Portal ERR.ee berichtete über die Auszeichnung.

Lesen Sie auch:

- [Tartu - das mondäne akademische Zentrum Estlands](#)
- [Ein Museum wie kein anderes - ERM in Tartu](#)

sh